

[Klaus Stampfer](#)
[Hauptstraße 23a](#)
[86486 Bonstetten](#)
Klaus.stampfer@bonstetten.de

26.08.2011

[Sehr geehrte Damen und Herren,](#)

[ich bitte um Veröffentlichung des beiliegenden Leserbriefes](#) zu dem Bericht „Die Verteilung der Beute“ in [der Augsburger Allgemeinen vom 26.08.2011](#) auf Seite 10

[Vielen Dank.](#)

[Mit freundlichen Grüßen](#)

[Klaus Stampfer](#)

[Leserbrief](#) zu dem Bericht „Die Verteilung der Beute“ in [der Augsburger Allgemeinen vom 26.08.2011](#) auf Seite 10.

Krieg in Libyen wird um Oel geführt

Der Artikel über die Verteilung die Verteilung der Beute bestätigt die Vermutung, dass es den am Krieg beteiligten NATO-Staaten doch vorrangig um den Zugriff auf das Öl in Libyen geht. Um hier Sonderkonditionen zu erreichen hat die NATO mit Bomben, Kampfhubschraubern, Waffenlieferungen und Logistik in den Bürgerkrieg eingegriffen und in Kauf genommen, dass dieser erst richtig eskalierte und viele Tausende Menschen getötet wurden, dass die Infrastruktur des Landes zerstört, dass wieder einmal das Völkerrecht missachtet und dass neben dem Irak und Afghanistan ein weiterer Scherbenhaufen angerichtet wurde. Die NATO-Bomben sind und waren ein klarer Verstoß gegen die UN-Resolution 1973, die zum Schutz der Zivilbevölkerung die Einrichtung einer Flugverbotszone vorsieht. Es gibt die berechtigte Befürchtung, dass jetzt noch die Willkür von Gaddafi durch die ebenfalls menschenverachtende Scharia ersetzt wird. Was muss noch alles geschehen, dass zu den Kriegsverbrechern auf der Verliererseite auch die Regierungschefs der kriegführenden NATO-Staaten vor Gericht gestellt werden?

[Klaus Stampfer](#)
[Bonstetten](#)